



Veranstaltungen

24. Eine-Welt-Landeskonferenz (LAKO)

12.-13.03.2021, digital



24. Eine-Welt-Landeskonferenz
12./13. März 2021 digital

"Durch Krisen lernen – Eine Welt neu denken": so lautet der Titel unserer kommenden Landeskonferenz. Corona, Klima, globale Ungerechtigkeit ... all diese Krisen kamen mehr oder weniger überraschend und haben nachhaltige Folgen. Wieso reagieren wir nur, statt proaktiv voran zu gehen? Was lernen wir aus diesen Krisen?

Wie schaffen wir eine Transformation zu mehr Nachhaltigkeit und globaler Gerechtigkeit? In Impulsvorträgen, Workshops und Diskussionen wollen wir diesen Fragen gemeinsam mit den Teilnehmenden und Expert*innen aus verschiedenen Ländern, Vertreter*innen aus Politik, Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Kirche und Wissenschaft auf den Grund gehen. Außerdem könnt ihr euch auf persönliche Begegnungen, Poetry, Musik und gemeinsames veganes Kochen freuen.

- Das Programm und alle Infos findet ihr hier.
- Highlights: Input von Sven Plöger, Podiumsdiskussion u.a. mit Ricarda Lang und Hannah Lübbert und insg. 14 Workshops und Foren zu Themen von Ernährungssicherheit in Brasilien über das europäische Grenzregime bis hin zu Zwangsarbeit in Xinjiang.
- Fragen beantwortet Svenja.
- Kosten: 10-50 € nach Selbsteinschätzung.

BI*PoC Aktivenaustausch

04.03.2021, 18:30-20 Uhr, digital



Für alle Menschen, die in Deutschland Rassismuserfahrungen machen und sich bei der BUNDjugend engagieren oder es in Zukunft vorhaben. Das Austauschtreffen ist ein safer space für BI*PoC: Wir wollen in gemütlicher Runde

einfach alles rauslassen! Sei es Ärger, Schmerz, Freude oder Wut! Alles hat seinen Platz! Wir möchten diesen Raum nutzen, um uns gemeinsam zu vernetzen, zu stärken und Ideen zu sammeln. Was könnte besser laufen? Was braucht ihr? Welche Bedarfe gibt es und worauf hattet ihr schon immer mal Lust? All das und vieles mehr hat bei diesem Treffen einen Platz! Es ist euer Raum!

- Mehr Infos und die Anmeldung findet ihr hier.

Film zum Weltfrauentag: Woman

06. bis 08. März 2021, digital



Anlässlich des Weltfrauentags 2021 lädt die Evangelische Kirche von Westfalen ein, den Film Woman

zwischen dem 06. und 08. März digital von zuhause schon vor dem offiziellen Kinostart zu streamen. Für diesen preisgekrönten Film wurden zweitausend Frauen aus fünfzig Ländern interviewt. Das Ergebnis ist ein intimes Porträt derjenigen, die die Hälfte der Menschheit ausmachen. Die Frauen erzählen ihre erlebten Geschichten über Bildung, Mutterschaft, Ehe, Sexualität, häusliche und kriegerische Gewalt, Menstruation oder finanzielle Unabhängigkeit.

- Link zum Ticketkauf für 10,24€.
- Rund um den Film werden noch Online-Talks angeboten. Alle Infos dazu gibt's hier.

Diskussion zum Lieferkettengesetz

10.03.2021, 18-19:30 Uhr, digital



Verschiedene Länder (Frankreich, Großbritannien, Niederlande, USA) haben Unternehmen bereits zu Sorgfaltsprozessen in ihren Lieferketten verpflichtet. Wie

wirksam sind die Mechanismen, die in diesen Gesetzen verankert sind? Was können wir aus den Erfahrungen mit den bestehenden Gesetzen für das deutsche Lieferkettengesetz lernen? Welche Erfahrungen etwa konnten Zivilgesellschaft und Betroffene von Menschenrechtsverstößen mit den Klagemöglichkeiten des französischen Gesetzes machen? Diese und weitere Fragen werden bei der Online-Diskussion mit Expert*innen besprochen.

- Alle Infos und Anmeldung findet ihr hier.

Vortrag: Urbane Grenzziehungen

10.03.2021, 20 Uhr, digital



Städte sind Orte der Polarisierung. Sie sind umkämpfte Terrains: ökonomisch, sozial und ökologisch. Die Erfahrungen von Polarisierung sind hierbei vielschichtig: Polarisierung zwischen Zentrum und Peripherie, zwischen „uns hier unten“ und „denen da oben“,

zwischen den sozialen Klassen vor Ort aber auch zwischen den vermeintlich etablierten und den neu zugezogenen. Städtische Grenzen können in diesem Gefüge klar und deutlich, bisweilen aber eher durch „feine Unterschiede“ markiert sein. Grenzziehungen manifestieren In- und Exklusionsprozesse entlang von class, race, gender und deren Verständnis ist daher für eine kritische Betrachtung der Gesellschaft zentral. Recht auf Stadt ist hierbei eine Perspektive der progressiven Transformation.

- Organisiert von der Seebrücke Münster.
- Vortrag von Dr. Daniel Mullis.
- Mehr Infos gibt es hier.



MaStaMo Kennenlernen

12.03.2021, 18-19 Uhr, digital



Das Machen-statt-motzen (MaStaMo) Camp findet jedes Jahr organisiert von der BUNDJugend statt. Wenn ihr Lust habt, mehr über das MaStaMo-Netzwerk zu erfahren,

Aktive kennenzulernen und euch vielleicht auch an der Planung und Organisation zu beteiligen, meldet euch an und kommt zu dem Treffen im digitalen MaStaMo-Zirkuszelt.

- Mehr Infos findet ihr hier.
- Anmeldung per Mail.

Internationale Wochen gegen Rassismus

Unterschiedliche Daten im März, überall



Jedes Jahr am 21. März findet der internationale Tag gegen Rassismus statt. Die meisten Städte in Deutschland organisieren um dieses

Datum herum Aktionswochen mit Veranstaltungen und Angeboten gegen Rassismus. Dieses Jahr finden wegen Corona die meisten Angebote online statt - schade, aber dadurch habt ihr die Möglichkeit, auch an Veranstaltungen anderer Städte teilzunehmen. Also informiert euch zum Beispiel hier:

- Angebote z.B. in [Münster](#), [Bielefeld](#), [Köln](#), [Aachen](#), [Hamm](#)

Diskussion: Corona weltweit und Impfgerechtigkeit

18.03.2021, 18-19:30 Uhr, digital



Die Corona-Pandemie hat weltweit nicht nur gesundheitliche, sondern auch sozioökonomische Folgen. Eine wesentliche Hoffnung bei der Bekämpfung dieser Folgen liegt auf dem Impfstoff - doch eine global gerechte Verteilung

dessen ist momentan nicht gewährleistet. Die WHO hat das Impfprogramm COVAX ins Leben gerufen, für das aber noch nicht genug Geld bereitgestellt wurde. In der Veranstaltung sollen folgende Fragen mit Hilfe von Expert*innen geklärt werden: Wie ist die Situation in Ländern des Globalen Südens, wie z.B. in Kolumbien und Südafrika. Wie reagieren die Staaten auf die Pandemie? Was behindert eine gerechte Verteilung des Impfstoffs? Was sind die richtigen Lösungswege zur Überwindung der Pandemie?

- [Link zur Webinar-Registrierung \(wenn ihr euch beteiligen wollt\)](#)
- [Link zum Live-Stream auf Youtube](#)
- [Alle Infos auch hier.](#)
- Organisiert von: von Bunmi Bolaji (DARF e.V.), Christina Kockerols (fairlrhein), Markus Heißler (Eine Welt Zentrum Herne) und Vera Dwors (MÖWe EKvW) und dem Eine Welt Netz NRW e.V.

Aktionstreffen Kampagne für Saubere Kleidung

19.03., 14:30 Uhr - 21.03.2021, 13:30 Uhr, digital



Einmal im Jahr treffen sich Aktivist*innen, Multiplikator*innen sowie Interessierte der Kampagne für Saubere Kleidung, informieren sich über die

aktuellen Arbeitsbedingungen in der Modeindustrie und probieren sich in verschiedenen Aktionsformen aus. Im Fokus stehen dabei die Fragen: Wie machen wir andere auf die desaströsen Arbeitsbedingungen von Textilarbeiter*innen aufmerksam? Was fordern wir von Modeunternehmen und Politiker*innen?

- [Das Programm und alle Infos findet ihr hier.](#)
- Organisiert von [Femnet](#).

Workshop: Argumentieren gegen Rassismus

25.03.2021, 16-20 Uhr, digital

Argumentieren gegen Rassismus

25. März 2021 Online, 16:00 - 20:00 Uhr

Der digitale Workshop soll Teilnehmenden Handlungsfähigkeit für den Alltag mitgeben. Denn ist es nicht eine der größten

Herausforderungen gegen Rassismus zu argumentieren? Ganz gleich ob im privaten oder auch im beruflichen Kontext.

- [Alle Infos zu den Referent*innen und die Anmeldung gibt's hier.](#)
- Organisiert vom Transfernetzwerk Soziale Innovation - s_inn.

Globaler Klimastreik

19.03.2021, weltweit



#NOMOREEMPTYPROMISES Vor fünf Jahren wurde das Pariser Klima-Abkommen unterzeichnet. Vor drei Jahre

gelangte der alarmierende Bericht des IPCC an die Öffentlichkeit. Es ist zwei Jahre her, dass Millionen Jugendliche auf der ganzen Welt auf die Straße gingen, um für ihre Zukunft zu streiken. Wir wünschten, wir könnten sagen, dass sich die Dinge seither verbessert haben, dass die Welt gerettet und alles in Ordnung sei – aber das wäre eine Lüge. Die Klimakrise verschlimmert sich und nimmt verheerende Ausmaße an. Wenn wir jetzt nicht handeln, werden unsere Zukunft und Gegenwart katastrophal. Deshalb streiken wir – für sofortiges und konsequentes Handeln in Zeiten der Krise. Für Klimagerechtigkeit.

- [Alle Infos findet ihr hier.](#)



Jetzt bewerben!

Freiwilligenvertreter*in für PSA von weltwärts

Bis 21.03.2021 bewerben!



Für den Programm-steuerungs-ausschuss (PSA) wird ein*e Vertreter*in für die Interessen der Freiwilligen gesucht. Wenn du schon immer mal etwas an weltwärts ändern wolltest, dich etwas gestört hat oder falls du

dich einfach nur einbringen und engagieren möchtest: Im PSA hast du die Chance, deine Ideen für die Weiterentwicklung und Verbesserung von weltwärts einzubringen und gehört zu werden.

- Die Wahlen finden zwischen dem 29.03. und 04.04.2021 statt.
- Aufstellen lassen können sich ehemalige Freiwillige des weltwärts-Programms, deren Freiwilligendienst maximal 7 Jahre her ist.
- Alle Infos findet ihr hier.

Projektreferent*in beim Eine Welt Netz NRW

Bewerben bis 10.03.2021, Düsseldorf



Für unser Projekt "Sozial verantwortliche öffentliche Beschaffung in NRW" suchen wir vom Eine Welt Netz NRW e.V. zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unser Büro in Düsseldorf eine*n Projektreferent*in mit 28 Stunden/ Woche.

Die wesentlichen Aufgaben sind u.a. Organisation und Durchführung von regionalen Workshops zu „fairer“ öffentlicher Beschaffung in NRW unter anderem mit dem Schwerpunkt „faire Beschaffung in der öffentlichen Außer-Haus-Gemeinschaftspflege (Schulverpflegung, Kantinenbetriebe der öffentlichen Hand, etc.)“ sowie die Organisation und Durchführung einer landesweiten Fachtagung zum Thema „faire“ öffentliche Beschaffung.

- Alle Infos gibt's hier.

Ehrenamtliche im Weltgarten

Jetzt melden, Dortmund



Der Weltgarten, eine interaktive Ausstellung zu Themen des Globalen Lernens, steht dieses Jahr von Mai bis September

im Westfalenpark in Dortmund, ausgerichtet vom Frau Lose e.V. Für die Betreuung des Weltgartens und die Durchführung pädagogischer Projekte werden Initiativen, Vereine und Ehrenamtliche gesucht, die Lust haben, sich zu beteiligen.

- Alle Infos gibt's hier.
- Der Weltgarten ist ein Projekt des Eine Welt Netz NRW e.V.

Dein Song für Eine Welt

Einsendeschluss: 16.06.2021



Du schaust gern über den eigenen Tellerrand und denkst, die EINE WELT geht uns alle an? Du hast Spaß an Musik oder schreibst eigene Songs? Du bist zwischen 10 und

25 Jahre alt? Dann bist hier genau richtig – beim Song Contest „Dein Song für EINE WELT!“ Der Song Contest ruft alle zwei Jahre Kinder und Jugendliche in ganz Deutschland sowie in Ländern des Globalen Südens dazu auf, sich musikalisch mit entwicklungspolitischen Themen, wie z.B. Menschenrechten, dem Klimawandel, nachhaltigem Konsum oder Flucht und Migration auseinanderzusetzen und eigene Songs dazu zu schreiben und zu komponieren.

- Alle Infos gibt's hier.

200€ für Junges Engagement

Laufend Beantragung möglich



Wusstet ihr, dass ihr über das Junge Engagement und Bildung trifft Entwicklung (BtE) bis zu 200€ für entwicklungspolitische Kleinprojekte beantragen könnt? Wenn ihr also junge Menschen seid und Lust habt, in eurer Stadt (in NRW) einen Filmabend, eine Lesung oder

auch irgendwas ganz Anderes auf die Beine zu stellen und dafür das nötige Kleingeld fehlt, meldet euch gerne bei unserer Engagementberaterinnen Lea und Svenja. Auch digitale Aktionen und Formate sind förderbar!

- Mehr Infos auch hier.
- Kontakt: muenster@eine-welt-netz-nrw.de oder svenja.bloom@eine-welt-netz-nrw.de
- Die Anträge sind fix ausgefüllt und können bis eine Woche vor der Aktion eingereicht werden.

Tipps

Thema Lieferkettengesetz

Noch immer nicht zufriedenstellend



Stellt euch vor, ihr gebt eine Hausarbeit ab, in der ihr eine Quelle zitiert, von der ihr ziemlich sicher seid, dass sie nicht unter seriösen

Bedingungen erstellt wurde - ziemlich sicher ein Grund, durchzufallen, oder? Bislang müssen Firmen, die in Deutschland Waren verkaufen, nicht nachweisen, dass diese Waren und ihre Einzelteile fair und umweltfreundlich produziert wurden. Ein Lieferkettengesetz, unterstützt durch ein breites zivilgesellschaftliches Bündnis, sollte das ändern. Nun wurde ein solches verabschiedet - kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sind von dieser Nachweispflicht aber weiterhin ausgeschlossen. Wenn ihr wie wir der Meinung seid, dass auch KMU in die Pflicht genommen werden müssen, um bspw. Kinderarbeit in ihren Lieferketten ausschließen zu können, informiert euch und andere über das Thema!

- Die Initiative Lieferkettengesetz informiert hier, das Eine Welt Netz NRW hier.
- Für alle Podcast-Hörer*innen.
- Einordnung von Human Rights Watch.